

# Panium - Nummer Sechzehn

## *Die Zeit des Endes*

Jeff Pippenger

2026-02-19

Daniel 11 beginnt damit, Donald Trump als den letzten Präsidenten des sechsten Reiches der biblischen Prophetie vorzustellen. Die Formulierung „im dritten Jahr des Kyrus“, mit der die Vision in Kapitel zehn einsetzt, wird im ersten Vers von Kapitel elf durch das Wort „auch“ ergänzt.

Auch ich, ich selbst, stand im ersten Jahr des Darius, des Meders, um ihn zu stützen und zu stärken. Daniel 11,1.

Gabriel ist darauf bedacht, auf Darius zurückzugreifen und ihn mit Kyrus in Beziehung zu setzen, wenn er seine Ausführungen im elften Kapitel beginnt. Kapitel zehn setzt sich als eine einzige Vision bis zum letzten Vers von Kapitel zwölf fort, und diese beginnt im dritten Jahr des Kyrus.

Im dritten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, wurde Daniel, der Beltschazar genannt wurde, ein Wort offenbart; und das Wort war wahr, doch die bestimmte Zeit war lang: und er verstand das Wort und hatte Verständnis von dem Gesicht. Daniel 10,1.

Darius bildet zusammen mit Kyrus das Symbol des zweigliedrigen Reiches der Meder und Perser, das die zweifache Macht des Republikanismus und des Protestantismus in den Vereinigten Staaten repräsentiert und damit das zweifache Symbol der Zeit des Endes darstellt. Die Geburten Aarons und Moses markierten die Zeit des Endes der vierhundertjährigen Weissagung Abrahams am Beginn des alten Israels; ebenso stellten die Geburten Johannes des Täuflers und Christi die zwei Wegmarken der Zeit des Endes am Ende des alten Israels dar. Jesus veranschaulicht das Ende stets durch den Anfang.

Darius und Kyrus repräsentieren gemeinsam die Wegmarke, die als die Zeit des Endes bezeichnet wird, als die siebenjährige Gefangenschaft in Babylon endete.

„Gottes Kirche auf Erden war während dieses langen Zeitraums unerbittlicher Verfolgung wahrlich ebenso in Gefangenschaft, wie die Kinder Israels während der Zeit des Exils in Babylon gefangen gehalten wurden.“ Propheten und Könige, 714.

Darius und Kyrus stehen typologisch für die Jahre 1798 und 1799, die die Zeit des Endes bezeichnen, in der die parallele Gefangenschaft des geistlichen Israels im geistlichen Babylon endete. 1798 kennzeichnete das Ende des politischen Systems des Papsttums, das als ein Tier dargestellt ist, auf dem die Hure Roms ritt.

Da führte er mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachfarbenen Tier sitzen, das voller Namen der Lästerung war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. Offenbarung 17,3.

Napoleon machte dem Leben des Tieres im Jahre 1798 ein Ende, und im Jahre 1799 starb die Frau, die auf dem Tier ritt, im Exil. Im Jahre 1989 waren sowohl Ronald Reagan als auch George Bush der Ältere Präsidenten, was die Zeit des Endes im Jahre 1989 markierte. Darius und Kyrus repräsentieren Reagan und Bush den Älteren. Vers 2 lautet:

Und nun will ich dir die Wahrheit offenbaren. Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen; und der vierte wird bei weitem reicher sein als sie alle; und in der Kraft seines Reichtums wird er alle gegen das Reich Griechenlands aufreizen. Daniel 11,2.

## Erwachen

Darius war Reagan, Kyrus war Bush der Ältere, und die drei, die Kyrus folgten, waren Clinton, Bush der Jüngere, Obama der Spalter; und der vierte und „weit reichere“ Präsident, der die Globalisten Griechenlands aufweckte, war Trump. Das Wort „stir“ bedeutet „aufwecken“. Als Trump 2015 seine Kandidatur ankündigte, wurden die Globalisten, die Joel als „Heiden“ bezeichnet, aufgeweckt.

Die Heiden sollen erwachen und hinaufziehen zum Tal Joschafat; denn dort werde ich sitzen, um alle Heiden ringsum zu richten. Legt die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommt, tretet; denn die Kelter ist voll, die Kufen laufen über; denn groß ist ihre Bosheit. Scharen über Scharen im Tal der Entscheidung; denn nahe ist der Tag des HERRN im Tal der Entscheidung. Joel 3,12–14.

Wenn die „Heiden“ erweckt werden, ist „der Tag des Herrn nahe“ im Tal Joschafat. „Joschafat“ bedeutet Gericht Jehovas; und das Tal wird auch das Tal der Entscheidung genannt. Von 2015 an werden die „Scharen“ des Planeten Erde beginnen, sich in die verschiedenen Bündel einzuordnen, die für jede von Menschen vorgebrachte Ausrede, sich nicht dafür zu entscheiden, Gott zu dienen, vorbereitet sind. Am 11. September begann das Gericht der Lebenden, und 2015 kündigte Trump an, die Präsidentschaft anzustreben. Am 11. September setzte die erste Phase des Spätregens ein, und der Spätregen ist es, der die Ernte zur Reife bringt; und 2015, vierzehn Jahre nach Einsetzen jenes Regens, der die reife Ernte hervorbringt, lässt das Buch Joel die Warnung erschallen, dass, wenn Donald Trump „das Reich Griechenlands aufstacheln“, oder, wie Joel sagt, wenn Trump „die Heiden im Jahr 2015 erweckt“, die Ernte des Planeten Erde zu reifen beginnt.

Es ist wichtig zu erkennen, dass die erste in Daniel 11 erwähnte Wahrheit die prophetische Rolle Donald Trumps ist. Das erste Reich der biblischen Prophetie, das im Buch Daniel dargestellt wird, ist Babylon. Man stelle sich die Geschichte Babylons im Buch Daniel vor, wenn Nebukadnezar nicht von der Inspiration in Dienst genommen worden wäre, ein prophetisches Modell zu begründen. Das sechste Reich der biblischen Prophetie bleibt unvollständig ohne das Zeugnis des letzten Herrschers jenes Reiches. Das Gesetz der ersten Erwähnung begründet die Signifikanz Trumps als Symbol von vorrangiger Bedeutung in der Vision, die Daniel am zweiundzwanzigsten Tag empfing, nachdem er drei Wochen gefastet hatte.

Aber der Fürst des Königreichs Persien stand mir einundzwanzig Tage entgegen; aber siehe, Michael, einer der ersten Fürsten, kam mir zu Hilfe; und ich blieb dort bei den Königen von

Persien. Nun aber bin ich gekommen, damit du verstehst, was deinem Volk am Ende der Tage widerfahren wird; denn das Gesicht gilt noch für viele Tage. Daniel 10,13–14.

Die Vision des elften Kapitels veranschaulicht, was Gottes Volk in den letzten Tagen widerfährt, und die Tatsache, dass Trump der Führer der Vereinigten Staaten und danach der Vereinten Nationen ist, ist eine Wahrheit, deren Verstehen oder Nichtverstehen ewige Konsequenzen hat. Diese Wahrheit war Gabriel so wichtig, Daniel zu übermitteln, dass Daniel in Vers vierzehn im Licht, das der Engel Gabriel gewährt hat, festhält, es seien „die Räuber deines Volkes“, die die Vision bestätigen. Es ist unmöglich, die Bewegungen Donald Trumps in der Prophetie richtig nachzuverfolgen, ohne Rom als Blaupause zu verwenden, um Trumps Fußspuren durch die prophetische Geschichte von Daniel 11 zu erkennen.

Trump, als Symbol der Vereinigten Staaten während der Zeitperiode des Sonntagsgesetzes, formt ein Bild des Tieres, und indem er dies tut, ehrt er das Tier; somit ist es ein Bild des Tieres und zugleich ein Bild zu Ehren des Tieres. In Offenbarung 17 ist das Papsttum der Achte, der von den Sieben ist, und Donald Trump ist der achte Präsident seit Reagan zur Zeit des Endes im Jahr 1989, doch er ist auch der Sechste, was bedeutet, dass er der Achte ist, der von den Sieben ist.

In Offenbarung 17 wird Johannes in Vers 3 in die Wüste entrückt, wo er die Hure sieht, die auf einem Tier reitet. Die Hure ist von jeder bedeutenden protestantischen Denomination als die katholische Kirche identifiziert worden, obgleich sie alle in den letzten Tagen ihre grundlegenden Glaubensüberzeugungen verleugnen. Die römische Kirche war trunken vom Blut der Märtyrer, als Johannes sie sah, und sie trug den Titel „Mutter der Huren“. Dies weist darauf hin, dass Johannes in das Jahr 1798 versetzt wurde, wo das Papsttum die Blutschuld des Martyriums trug und einige ehemalige protestantische Kirchen bereits in die römisch-katholische Gemeinschaft zurückkehrten. Von diesem Standpunkt aus sah Johannes „sieben Könige“, von denen im Jahr 1798 fünf bereits gefallen waren; ein Königreich existierte im Jahr 1798, und dieses Königreich waren die Vereinigten Staaten; doch ein weiteres Königreich, zusammengesetzt aus zehn Königen, sollte danach kommen, denn im Jahr 1798, wo Johannes stand, war das siebte Königreich noch nicht gekommen. Die zehn Könige herrschen für die Stunde der Sonntagsgesetz-Krise, und sie willigen ein, ihr siebtes Königreich dem Tier des fünften Königreichs zu übergeben, das 1798 eine tödliche Wunde empfangen hatte.

Die Zahl „8“ symbolisiert die Auferstehung, und das Papsttum ist der Achte, der von den Sieben ist, wenn seine tödliche Wunde bei der dreifachen Vereinigung des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten geheilt wird, die beim bald kommenden Sonntagsgesetz eintritt. Im Jahr 2020 stahlen die Globalisten Trump die Wahl, und er wurde auf den Gassen von Offenbarung 11 erschlagen. Die zwei Zeugen von Offenbarung 11 stellen die zwei Hörner des Erdentieres dar, die beide im Jahr 2020 erschlagen wurden. Trump ist der sechste Präsident seit Reagan zur Zeit des Endes im Jahr 1989; doch seit 2024 ist er auch der Achte, der von den sieben vorhergehenden Königen ist. Im Jahr 2024 wurde seine tödliche Wunde geheilt, und er wurde zugleich der Achte, der von den Sieben ist, in vollkommener Übereinstimmung mit dem prophetischen Symbol, das die Vision begründet. Ohne Rom hat man keine Möglichkeit, die Bewegungen des Bildes Roms zu verfolgen.

## MAGA

Um zu verstehen, wie Trump Konstantin der Große ist, wenn die „250“ Jahre Neros enden, oder wie er im Jahr 207 v. Chr. Antiochos der Große ist, oder wie er der letzte Präsident ist, dessen gesamte Bewegung des Goldenen Zeitalters darauf beruht, Amerika „groß“ zu machen, bedarf es der Einsicht, dass das Kapitel zunächst Trump und seine prophetische Rolle erwähnt.

Die Signatur der „Wahrheit“, die durch das hebräische Wort „Wahrheit“ dargestellt wird, das aus dem ersten, dreizehnten und zweiundzwanzigsten Buchstaben des hebräischen Alphabets besteht, identifiziert Reagan als den ersten Buchstaben und Obama als den dreizehnten Buchstaben der Rebellion, wie dies durch das Jahr 2013 veranschaulicht wird, als dem früheren Leiter des Amtes der Inquisition der erste Jesuitenpapst folgte. Weil der Leiter der Inquisition in den Ruhestand trat, fällt sein Endpunkt mit dem Anfangspunkt des Jesuitenpapstes zusammen. Diese Verbindung zwischen Obamas beiden Päpsten war der 13. März 2013. Obama entspricht dem dreizehnten Buchstaben der Rebellion, und der zweiundzwanzigste Buchstabe ist Trump.

Der Zweiundzwanzigste Verfassungszusatz begrenzt einen Präsidenten auf zwei Amtszeiten, und unter den Präsidenten mit zwei Amtszeiten, deren Amtszeiten nicht aufeinander folgten, gibt es nur zwei. Grover Cleveland ist das Alpha der Präsidenten mit zwei nicht aufeinanderfolgenden Amtszeiten, und Trump ist das Omega. Grover Cleveland war der zweiundzwanzigste Präsident, und Trump besitzt als das Omega zu Cleveland die Alpha-Bezeichnung „22“. Cleveland und Trump repräsentieren ein Alpha und Omega, das die Symbolik des zweiundzwanzigsten Buchstabens des hebräischen Alphabets enthält. Es gibt nur zwei Präsidenten, die zwei nicht aufeinanderfolgende Amtszeiten hatten, und Trump ist der zweite dieser beiden. Die Zwei des Omega mal die Zweiundzwanzig des Alpha ergibt Vierundvierzig, ein Symbol für 1844, das ein Symbol der geschlossenen Tür beim Sonntagsgesetz ist, wie es durch die geschlossene Tür von 1844 typologisch vorgebildet ist. Trump ist der 44. eigenständige Inhaber des Präsidentenamtes, und er ist Präsident, wenn sich die Tür beim Sonntagsgesetz schließt.

Trump ist durch Kyros den Großen typologisch vorgebildet worden. Kyros der Große erließ das erste Edikt, und Artaxerxes der Große erließ das dritte Edikt. Das erste und das dritte stehen miteinander im Einklang, denn Jesus veranschaulicht das Ende stets durch den Anfang. Trump ist zugegen, wenn Neros ‚250‘ Jahre enden, was durch Konstantin den Großen repräsentiert wird. Am Ende der ‚250‘ Jahre ab 457 v. Chr. wird Trump durch Antiochos den Großen repräsentiert, der im Jahr 2024 stärker als zuvor zurückkehrte, zur Erfüllung von Vers dreizehn.

Denn der König des Nordens wird zurückkehren und eine größere Streitmacht als die frühere aufstellen, und nach Verlauf gewisser Jahre wird er gewiss mit großem Heer und großem Reichtum kommen. Daniel 11:13.

Wenn die Vereinigten Staaten beim Sonntagsgesetz von Rom unterworfen werden, wird sodann jedes Land der Welt gezwungen, sich vor Rom zu beugen.

„Fremde Nationen werden dem Beispiel der Vereinigten Staaten folgen. Obwohl sie vorangeht, wird doch dieselbe Krise über unser Volk in allen Teilen der Welt kommen.“

Die „fremden Nationen“ werden dazu von den Vereinigten Staaten gezwungen, die beim bald kommenden Sonntagsgesetz die Führung der Vereinten Nationen übernehmen. Die Vereinten Nationen sind die zehn Könige aus Offenbarung 17, über die Ahab, der König der zehn Nordstämme, herrscht, der mit Isebel verheiratet ist. Die Ehe Isebels mit Ahab ist die Ehe, die beim bald kommenden Sonntagsgesetz vollzogen wird. Beim Sonntagsgesetz beenden die Vereinigten Staaten – das in Daniel 11 genannte herrliche Land und das in Offenbarung 13 bezeichnete Tier aus der Erde – ihre Geschichte als das sechste Reich der biblischen Prophetie. Am Berg Karmel werden die 850 Propheten Baals und die Priester des Hains, die an Isebels Tisch aßen, von Elia erschlagen. Die Vereinigten Staaten werden beim bald kommenden Sonntagsgesetz erschlagen, wie die falschen Propheten am Berg Karmel erschlagen wurden. Die weitere Geschichte spielt sich von da an zwischen Elia einerseits und Ahab und Isebel andererseits ab, und Ahab repräsentiert ein zehnfaches Königreich, das von demjenigen regiert wird, der zuerst Unzucht mit Isebel trieb. Isebel beabsichtigt, mit jedem Königreich Unzucht zu treiben, doch Ahab repräsentiert den ersten, der dies tut, und die Vereinigten Staaten sind es, die am Berg Karmel sterben und sogleich zu Isebels erstem Buhlen werden. Im Sinne von Daniel 11 steht eben dort beim Sonntagsgesetz Trump als der mächtige König von Griechenland auf, repräsentiert durch Alexander den Großen.

Und ein mächtiger König wird aufstehen, der mit großer Macht herrschen und nach seinem Willen handeln wird. Und wenn er sich erhoben hat, wird sein Königreich zerbrochen und nach den vier Winden des Himmels hin geteilt werden, nicht aber an seine Nachkommenschaft, auch nicht gemäß der Herrschaft, die er ausübte; denn sein Königreich wird ausgerissen werden, und zwar für andere als jene. Daniel 11,3–4.

Donald Trump erhebt sich als der „mächtige König“ der Vereinten Nationen, der im Vers dargestellt und hernach durch die Geschichte Alexanders des Großen typologisch vorgebildet wird. Wenn er sich erhebt, enden die Vereinigten Staaten, das sechste Königreich der biblischen Prophetie, und das siebte Königreich der zehn Könige in Offenbarung siebzehn beginnt. Die zehn Könige beginnen ihr siebtes Königreich, indem sie noch an Ort und Stelle übereinkommen, ihr siebtes Königreich der päpstlichen Macht zu übergeben, welche das achte Königreich ist, das aus den sieben vorhergehenden ist. Ihre Übereinkunft hatte zum Ziel, den Willen Gottes zu erfüllen, und Sein Wille ist Zeile auf Zeile durch die Schriften der Wahrheit hindurch dargestellt.

## **Rom als Typus**

Die Verse fünf bis neun des elften Kapitels Daniels fanden ihre Erfüllung in einer prophetischen Geschichte, die die Geschichte der päpstlichen Macht, wie sie in den Versen einunddreißig bis vierzig desselben Kapitels dargelegt ist, vollkommen typologisch vorzeichnete. Die Geschichtslinie in den Versen fünf bis neun verläuft parallel zur Geschichtslinie in den Versen einunddreißig bis vierzig. Beide Linien kennzeichnen eine Periode, in der die Macht, die das päpstliche Rom repräsentiert, zunächst drei Hindernisse überwand, eine Zeitlang herrschte, bis ein gebrochener Bund einen südlichen König gegen sie heraufführte, der ihr eine tödliche Wunde zufügte. Je genauer diese beiden Linien untersucht und mit der Geschichte verglichen werden,

desto eindrucksvoller erweist sich ihre Genauigkeit. Diese Genauigkeit betrifft sowohl die enge Entsprechung zur inneren Struktur der Verse als auch zur Geschichte, welche die Verse erfüllte.

Die Geschichte, durch die die fünf Verse erfüllt wurden, verläuft parallel zu und steht im Einklang mit der in den Versen einunddreißig bis vierzig dargelegten Geschichte des päpstlichen Roms und bildet den Rahmen für die Einführung Antiochus' des Großen in den Versen zehn bis fünfzehn.

Aber seine Söhne werden sich zum Krieg rüsten und eine Menge großer Streitkräfte versammeln; und einer wird gewiss kommen und überfluten und hindurchziehen; dann wird er zurückkehren und sich erregen bis zu seiner Festung. Daniel 11,10.

In Erfüllung von Vers zehn war Antiochus der Große siegreich bis zur Festung Ägyptens, wo er den Feldzug beendete, um sich neu zu formieren. Diese Geschichte steht typologisch für den Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1989, wie er in Vers vierzig desselben Kapitels dargestellt ist.

Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens ihn angreifen; und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen wie ein Wirbelwind, mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen, sie überfluten und durchziehen. Daniel 11,40.

Der Ausdruck in Vers zehn „wird gewisslich kommen und überfluten und hindurchziehen“ ist im Hebräischen identisch mit dem in Vers vierzig „er wird in die Länder einziehen und überfluten und darüberhinweggehen“. Beide Verse identifizieren den Zeitpunkt, an dem der König des Nordens (Antiochus in Vers zehn und Reagan in Vers vierzig) den König des Südens besiegt (Ptolemäus in Vers zehn und die Sowjetunion in Vers vierzig). Beide Angriffe erfolgten als Vergeltung für den vorherigen Sieg des Königs des Südens (Ptolemäus in den Versen fünf bis neun und Napoleon in Vers vierzig). Die Motivation des südlichen Königs zum Angriff war ein gebrochener Bund (die Heirat der Berenike in den Versen fünf bis neun und der gebrochene Vertrag von Tolentino von 1797 mit Napoleon). Die in den Versen dargestellte prophetische Struktur sowie die nachfolgende geschichtliche Erfüllung stehen ebenfalls im Einklang mit Jesaja 8,8.

Und er wird in Juda eindringen; er wird überfluten und überschreiten, er wird bis an den Hals reichen; und die Ausbreitung seiner Flügel wird die Breite deines Landes erfüllen, o Immanuel. Jesaja 8,8.

Wenn Jesaja voraussagt, dass Sanheribs Heer „überfluten und hinübergehen“ werde, so ist dies abermals derselbe hebräische Ausdruck wie in Vers 10 und 40. Jesaja bezeichnet den Zeitpunkt, als Sanherib, das Nordreich, das Südreich Juda eroberte; doch er ließ Jerusalem bestehen, denn er gelangte nur „bis an den Hals“, so wie Antiochus in Vers 10 bis an die Grenze gelangte. Sanheribs Beweggrund war, dass Hiskia den Vertrag mit Assyrien gebrochen hatte, was darin seinen Ausdruck fand, dass Hiskia den vereinbarten Tribut einstellte. Der gebrochene Vertrag bildet die Anomalie zu den drei parallelen Versen. In jedem von ihnen ging es um einen gebrochenen Vertrag; doch bei Ptolemäus und Napoleon wurde dem nördlichen König der Vertragsbruch vorgeworfen. Sanherib, der nördliche König, beschuldigte Hiskia, den zugewiesenen Tribut zu verweigern.

Und im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia zog Sanherib, der König von Assyrien, gegen alle befestigten Städte Judas herauf und nahm sie ein. Da sandte Hiskia, der König von Juda, zum König von Assyrien nach Lachisch und ließ sagen: Ich habe gefehlt; ziehe ab von mir; was du mir auferlegst, will ich tragen. Da legte der König von Assyrien dem Hiskia, dem König von Juda, dreihundert Talente Silber und dreißig Talente Gold auf. Und Hiskia gab ihm alles Silber, das sich im Haus des HERRN und in den Schatzkammern des Königshauses fand. 2. Könige 18,13–15.

Das nördliche Heer Sennacheribs eroberte auf seinem Marsch nach Jerusalem sechsundvierzig judäische Städte. Es ist von großer prophetischer Bedeutung, dass Jesaja 8,8 mit den Versen 10 und 40 in Verbindung steht und damit ein drittes Zeugnis für den Zusammenbruch des südlichen Königreichs der Sowjetunion im Jahr 1989 liefert. Jener Zusammenbruch markiert den Beginn einer leeren Periode des Verses 40. Von der Erfüllung von Vers 40 im Jahr 1989 bis zu Vers 41, der das bald kommende Sonntagsgesetz repräsentiert, liegt in Vers 40 eine leere Periode. Diese Periode beginnt 1989 und endet mit dem Sonntagsgesetz. Vers 40 sagt über diesen Zeitraum nichts aus, doch Vers 40 kann mit der Methodik „Linie auf Linie“ verstanden werden.

Ein vorrangiger „Schlüssel“, um die verborgene Geschichte von Vers vierzig zu erschließen, ist Jesajas Zeugnis vom siegreichen Vergeltungskrieg des Nordreichs gegen das Südreich. Ob es sich um die Rebellion Hiskias handelt, der aufhörte, die frühere Verpflichtung zur Entrichtung des „Tributs“ an Assyrien zu ehren, oder um die Verstoßung der Berenike durch Antiochus, oder um Napoleons Vertrag von Tolentino – alle drei Verse wurden durch historische Begebenheiten erfüllt, die den Bruch eines Vertrages als zugrunde liegendes Motiv für den Angriff hervorheben. Während der Präsidentschaft Obamas, unter dem Außenminister John Kerry, führte die Staatssekretärin Victoria Nuland eine Farbrevolution herbei, um die Regierung der Ukraine zu stürzen. Seither bestehen in Bezug auf den Ukrainekrieg zwei Seiten ein und desselben Arguments: Putin sagt, es sei ein gebrochener Vertrag gewesen, und seine Gegner sagen, der Vertrag, auf den Putin verweist, habe in dem von Putin behaupteten Kontext nie existiert. Ob tatsächlich ein Vertrag geschlossen und dann gebrochen wurde oder umgekehrt, ist unerheblich, denn der prophetische Bericht verzeichnet schlicht den Bruch eines Vertrages als Kriegs Anlass.

Jesaja 8,8 liefert den „Schlüssel“, um zu erkennen, dass der König des Nordens nur bis an den Hals, oder bis an das Haupt, erobert. Dieser „Schlüssel“ identifiziert Russland als das Haupt, das nach dem Zusammenbruch des Leibes im Jahr 1989 stehen blieb. Die prophetische Bedeutung von Vers acht liegt nicht nur in dem „Schlüssel“ der Identifizierung des Hauptes, sondern seine Bestimmung des „Halses“, der das Haupt oder die Hauptstadt repräsentiert, kann nur im Zusammenhang mit einer früheren Passage derselben Vision aus Jesaja 8 festgestellt werden. Diese Vision beginnt in Kapitel sieben, und in den Versen sieben und acht wird ein Haupt als ein König, oder sein Königreich, oder die Hauptstadt eines Königreichs definiert. Jerusalem war die Hauptstadt von Juda, dessen 46 Städte von Sennacheribs Heer erobert wurden, doch Sennacherib ließ die Hauptstadt Jerusalem stehen.

Denn das Haupt Syriens ist Damaskus, und das Haupt von Damaskus ist Rezin; und in fünfundsechzig Jahren wird Ephraim zerschmettert werden, so daß es kein Volk mehr sei. Und

das Haupt Ephraims ist Samaria, und das Haupt Samarias ist der Sohn Remaljas. Glaubt ihr nicht, so werdet ihr gewiß keinen Bestand haben. Jesaja 7,8.9.

Als das Heer Sanheribs im Jahr 701 v. Chr. an die Mauern Jerusalems kam, drang es bis an den Hals vor; und damit hinterließ es ein historisches Zeugnis davon, dass Russland nach dem Zusammenbruch von 1989 fortbestand. Als Antiochus der Große mit seiner Vergeltung gegen das Südreich begann, gelangte er in Vers zehn an die Grenze Ägyptens, drang jedoch nicht hinein. Bedeutsam am Sieg des Antiochus in Vers zehn ist, dass er den Abschluss eines Feldzuges des Antiochus markiert, der keine einzelne, klar abgrenzbare Schlacht aufwies, sondern sein Werk der Wiederherstellung zuvor verlorener Gebiete darstellt. Die in Vers zehn beschriebene Eroberung stellt den Abschluss mehrerer Siege dar. Er beendete den Feldzug des vierten Syrischen Krieges bei Raphia, dessen Name "Grenzland" bedeutet, und Raphia war die Grenze, der "Hals", Ägyptens. Der Feldzug des Antiochus von 219 v. Chr. bis 217 v. Chr. repräsentiert das Überfluten und Vorübergehen des Zusammenbruchs der Sowjetunion von 1989 bis 1991, als der König über die Länder hinwegzog.

In prophetischer Hinsicht ermöglicht Jesaja 8,8, Russland – als der Hals in Sennacheribs Schlacht oder als die Festung in der des Antiochus – als den König des Südens in der Schlacht von Raphia zu identifizieren, wie dies durch die Erfüllung von Vers elf repräsentiert wird. Damit wird die äußere, durch den Drachen (König des Südens), das Tier (der König des Nordens) und den falschen Propheten (die Stellvertretermacht des Königs des Nordens) repräsentierte Geschichte unmittelbar mit der inneren Linie der Weissagung verknüpft, wie sie durch die Weissagung über fünfundsiebzehn Jahre in Vers sieben des siebten Kapitels repräsentiert wird.

In prophetischer Hinsicht stellt die Bedeutung des Hinaufziehens Sanheribs gegen Jerusalem eines der machtvollsten prophetischen Zeugnisse der Macht Gottes in der Heiligen Schrift dar, denn dort vernichtete Gott Sanheribs Heer von 185.000 Mann in einer einzigen Nacht. Am Tag zuvor standen auf der Stadtmauer Jerusalems sowohl Eljakim als auch Schebna, die Sinnbilder des laodizäischen und des philadelphischen Adventismus, die an der geschlossenen Tür von 1844 und an der geschlossenen Tür des Sonntagsgesetzes gekennzeichnet sind.

Und es geschah im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia, dass Sanherib, der König von Assyrien, wider alle befestigten Städte Judas heraufzog und sie einnahm. Und der König von Assyrien sandte den Rabschake von Lachisch nach Jerusalem zu König Hiskia mit einer großen Heeresmacht. Und er stellte sich an die Wasserleitung des oberen Teiches auf der Straße des Walkerfeldes. Da gingen zu ihm hinaus Eljakim, Hilkijas Sohn, der über das Haus gesetzt war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, Asaphs Sohn, der Kanzler. Jesaja 36,1–3.

Im siebten Kapitel des Buches Jesaja wird Jesaja mit einer Botschaft zu dem gottlosen Ahas gesandt, dem König von Juda, dem Südreich. Eben dieses Reich greift Sanherib in Kapitel acht, Vers acht, an. Als Jesaja dem gottlosen König Ahas begegnet, trifft er ihn „an der Wasserleitung des oberen Teiches, an der Straße des Walkerfeldes“, genau dort, wo der Rabschake den Namen des HERRN lästert. Jesaja lehrte, dass er und seine Kinder Zeichen seien.

Siehe, ich und die Kinder, die der Herr mir gegeben hat, sind zu Zeichen und zu Wundern in Israel vom Herrn der Heerscharen, der auf dem Berg Zion wohnt. Jesaja 8,18.

Als Jesaja dem ruchlosen König Ahas "bei der Wasserleitung des oberen Teiches, auf der Straße des Walkerfeldes" begegnete, hatte Jesaja seinen Sohn Schear-Jaschub mitgebracht, dessen Name bedeutet: "Ein Überrest wird zurückkehren."

Da sprach der HERR zu Jesaja: Geh nun hinaus, Ahas entgegen, du und dein Sohn Schear-Jaschub, an das Ende der Wasserleitung des oberen Teiches, auf der Straße beim Walkerfeld. Jesaja 7,3.

Schear-Jaschub stellt fest, dass die von Jesaja am „Ende der Wasserleitung des oberen Teiches am Weg des Walkerfeldes“ verkündigte Botschaft eine Botschaft ist, die den zurückkehrenden Überrest identifiziert. Dieser Überrest entspricht jenen im Buch Maleachi, die aufgefordert werden, den Herrn zu prüfen, indem sie zu ihm zurückkehren und die Zehnten in das Vorratshaus zurückbringen. Auch Jeremia stellt die Rückkehrenden als diejenigen dar, die nach der ersten Enttäuschung zurückkehren. In Kapitel sieben veranschaulicht „das Ende der Wasserleitung des oberen Teiches am Weg des Walkerfeldes“, wie Jesaja einem gottlosen König des Südreichs eine Botschaft überbringt, und in Jesaja sechsdreißig verhandelten Eljakim, Schebna und Joach, der Kanzler, im Auftrag Hiskias, während der Rabschake Sanherib vertrat.

Die erste Botschaft von "dem Ende der Wasserleitung des oberen Teiches am Weg des Walkerfeldes" wird von Jesaja und seinem Sohn verkündigt, die letzte Botschaft von "dem Ende der Wasserleitung des oberen Teiches am Weg des Walkerfeldes" wurde von drei Personen verkündigt. Die erste Botschaft richtete sich an einen inneren König, und die zweite an einen äußeren König. Die Scheidelinie ist die Mauer, ein Symbol für Gottes Gesetz; das Sonntagsgesetz stellt die Beseitigung der Mauer der Trennung von Kirche und Staat dar. Am Sonntagsgesetz oder an der Mauer gibt es drei Symbole: Eljakim ist Philadelphia, Schebna ist Laodizea, und Joab, der Kanzler, ist Sardes.

Zur Zeit des Sonntagsgesetzes kommen gemäß Daniel 11,41 viele zu Fall, und diese Personen sind diejenigen, die für das Licht über den Siebenten-Tags-Sabbat zur Rechenschaft gezogen werden. Diejenigen, die in Vers 41 zu Fall kommen, sind laodizäische Siebenten-Tags-Adventisten, und Eliakim repräsentiert Philadelphia.

Und es wird geschehen an jenem Tage, dass ich meinen Knecht Eljakim, den Sohn Hilkijas, rufen will; und ich will ihn mit deinem Gewand bekleiden und ihn mit deinem Gürtel gürten, und ich will dein Amt in seine Hand legen; und er wird ein Vater sein den Einwohnern Jerusalems und dem Hause Juda. Und den Schlüssel des Hauses David will ich auf seine Schulter legen; so wird er öffnen, und niemand wird schließen; und er wird schließen, und niemand wird öffnen. Jesaja 22,20–22.

Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Dies sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand kann schließen, und schließt, und niemand kann öffnen: Ich kenne deine Werke: Siehe, ich habe vor dir eine offene Tür aufgetan, und niemand kann sie schließen; denn du hast nur wenig Kraft und hast mein

Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet. Siehe, ich werde jene aus der Synagoge des Satans, die sagen, sie seien Juden und sind es nicht, sondern lügen, dazu bringen, dass sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. Offenbarung 3,7–9.

Schebna wird durch Eljakim ersetzt, und Schebna an der Mauer stellt laodizeische Siebenten-Tags-Adventisten dar, die den Nutzen der Botschaft des Früh- oder Spätregens ablehnen. Der Frühregen in der Gemeinde wurde durch Jesaja und den zurückgekehrten Überrest dargestellt, und die Botschaft richtete sich an eine abgefallene Gemeinde, dargestellt durch den gottlosen König Ahas. Die Botschaft von der Mauer wurde einem gottlosen König des Nordens gegeben, der Jerusalem zu besiegen suchte, und sie stellt den Spätregen im Verhältnis zum Frühregen dar. Während die Gemeinde Gottes gerichtet wird, wird der Früh- oder frühere Regen nur besprengend gegeben, doch beim Sonntagsgesetz wird der Regen ohne Maß ausgegossen. Die Botschaft an Ahas war die interne Botschaft, die Botschaft an Sanherib war extern. Die erste Stimme von Offenbarung 18,1–3 ist eine Wiederholung der Botschaft des zweiten Engels und ist intern. Die zweite Stimme von Offenbarung 18,4 ist extern und ist die dritte Botschaft. Jesaja und sein Sohn brachten die interne Botschaft des zweiten Engels, und an der Mauer, mit einer externen Botschaft, befinden sich drei Seelen.

Eliakim ist die Hundertvierundvierzigtausend; Schebna ist der laodizäische Siebenten-Tags-Adventismus, der zu jener Zeit aus dem Mund des Herrn ausgespien wird. Joab, der Chronist, repräsentiert Gottes andere Herde, die die Geschichte, die zur Mauer hinführt, aufzeichnet, um das Banner Eliakims zu erkennen, wenn es aufgerichtet wird.

Jesaja 8,8 bringt die Botschaften aus Jesaja 6–12 in Daniel 11,10 hinein. Damit liefert es ein zweites Zeugnis dafür, dass das Haupt des Reiches nach dem Angriff bestehen bleibt. Es identifiziert das Argument eines gebrochenen Bündnisses, das dazu verwendet wird, eine Schlacht auszulösen.

Vom Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1989 in Vers vierzig bis zum bald bevorstehenden Sonntagsgesetz, das im nächsten Vers dargestellt wird, liegen siebenunddreißig Jahre prophetischer Geschichte, über die Vers vierzig nichts sagt. Die Verse zehn bis fünfzehn von Daniel elf repräsentieren die prophetische Geschichte, die in Vers vierzig nicht behandelt wird. Sie ist nur erkennbar, wenn man die Methodik „Linie auf Linie“ anwendet. „Wenn ihr nicht glaubt, werdet ihr gewiss nicht Bestand haben“, ist die prophetische Warnung, die den drei Versen beigegeben ist, die das Jahr 1989 beschreiben, und die geschichtliche Erfüllung von Vers acht in Jesaja acht stellt eine Prüfung für Eliakim und Schebna dar. Seht ihr, oder seid ihr blind?

Vers 41 von Daniel 11 ist das bald bevorstehende Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten, das durch die Geschichte typologisch vorgebildet ist, die Vers 16 erfüllte.

Aber der, der gegen ihn kommt, wird nach seinem eigenen Willen handeln, und niemand wird vor ihm bestehen; und er wird im herrlichen Land stehen, das durch seine Hand verzehrt werden wird. Daniel 11,16.

Er wird auch in das herrliche Land eindringen, und viele Länder werden überwältigt werden; diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Vornehmsten der Kinder Ammon. Daniel 11,41.

Die historische Erfüllung von Vers sechzehn bis Vers dreißig in Daniel elf ist die Geschichte des heidnischen Roms. Jede prophetische Aussage im elften Kapitel des Danielbuches versinnbildlicht entweder die Geschichte des heidnischen, des päpstlichen oder des modernen Roms. Jede einzelne Aussage weist entweder unmittelbar auf einen Abschnitt der römischen Geschichte hin oder versinnbildlicht einen künftigen Abschnitt der römischen Geschichte. Jede einzelne Aussage. Die Verse, die sich unmittelbar auf die vom heidnischen Rom erfüllte Geschichte beziehen, versinnbildlichen das päpstliche Rom. Gemeinsam zeugen das heidnische Rom und das päpstliche Rom vom modernen Rom. Rom bestimmt die Vision, denn vom Anfang des Kapitels bis zu seinem Ende handelt die Vision von Rom.

Jesus gab zu erkennen, dass ein Verräter vorhanden war, damit seine Jünger glaubten, als der Verrat des Judas offenbar wurde.

„Als Christus das Wehe über Judas aussprach, verfolgte Er zugleich eine Absicht der Barmherzigkeit gegenüber Seinen Jüngern. Damit gab Er ihnen den krönenden Beweis Seiner Messianität. ‚Ich sage es euch, ehe es geschieht‘, sagte Er, ‚damit ihr, wenn es geschehen ist, glaubt, dass ICH BIN.‘ Wäre Jesus in scheinbarer Unkenntnis dessen, was über Ihn kommen sollte, schweigend geblieben, hätten die Jünger meinen können, ihr Meister habe keine göttliche Voraussicht gehabt und sei überrascht und verraten in die Hände der mörderischen Schar geraten. Ein Jahr zuvor hatte Jesus den Jüngern gesagt, dass Er zwölf erwählt habe und dass einer ein Teufel sei. Nun würden Seine Worte an Judas, die zeigten, dass sein Verrat Seinem Meister vollkommen bekannt war, den Glauben der wahren Nachfolger Christi während Seiner Erniedrigung stärken. Und wenn Judas zu seinem schrecklichen Ende gekommen wäre, würden sie sich an das Wehe erinnern, das Jesus über den Verräter ausgesprochen hatte.“ *The Desire of Ages*, 655.

Am 31. Dezember 2023 begann der Löwe aus dem Stamm Juda, die Offenbarung seiner selbst zu entsiegeln, und die grundlegende Prüfung begann. Die Prüfung betraf die Frage, ob Rom noch immer das Symbol war, das in Vers vierzehn die Vision begründete, oder ob sich die Dinge geändert hatten. Als der erste Antichrist aus den Vereinigten Staaten am 8. Mai 2025 zu herrschen begann, war Vers vierzehn erfüllt. Dann ließ sich erkennen, dass das Verhältnis zwischen Trump und Papst Leo durch Reagan und Johannes Paul II. vorgebildet worden war. Der Ukrainekrieg, der 2014 begann, als das Außenministerium der Vereinigten Staaten in der Ukraine eine Farbrevolution herbeiführte, ereignete sich während der Präsidentschaft Obamas, der während zweier Päpste amtierte. Reagan und Johannes Paul II. stehen in Vers zehn; sodann begann 2014 der Ukrainekrieg, wie er durch die Schlacht des Grenzlandes in Vers elf, die Schlacht von Raphia, dargestellt wird. Raphia bedeutet „Grenzland“, und dasselbe bedeutet das Wort „Ukraine“. In jener Geschichte markieren Obama und zwei Päpste die zweite der drei Schlachten aus den Versen zehn bis fünfzehn. Dann kehrte 2024 Trump in Erfüllung von Vers dreizehn zurück. Dann wird in Vers vierzehn die Vision durch das Erscheinen von Trumps papistischem Gegenstück begründet.

Festgestellt wurde, dass die drei Kämpfe der Verse zehn bis fünfzehn drei Wegmarken darstellen, die jeweils die Beziehung zwischen Isebel und Ahab kennzeichnen und zum Berg Karmel am Sonntagsgesetz hinführen. Unter Reagan war Isebel in Samaria, verborgen durch ein geheimes Bündnis. Dann hoben die Priester Baals und die Propheten des Hains den Spiritualismus des woken liberalen Katholizismus empor, in Verbindung mit Obamas schizophrenem Symbolismus sowohl des falschen Propheten des abgefallenen Protestantismus als auch des falschen Propheten des Islams, mit der Verehrung der Mutter Erde, mit der Zügellosigkeit und Anarchie der Französischen Revolution. Dann kehrte Trump 2024 zurück, und die offene Beziehung zwischen dem Tier und seinem Bild wurde 2025 offenbar. Es ist 2026, und die äußere Visionsprüfung des Fundaments ist bestanden, und wir befinden uns nun in der Prüfung der Vision des Tempels.

Vers elf erfüllte sich in der Schlacht bei Raphia im Jahr 217 v. Chr. und steht typologisch für den Ukrainekrieg, der 2014 begann, 2022 eskalierte und nun kurz vor seinem Abschluss steht. Putin wird obsiegen, doch dieser Sieg leitet lediglich den Beginn seines Niedergangs ein. Die prophetische Struktur von Vers elf und seine geschichtliche Erfüllung in Ptolemäus' Sieg in der Schlacht bei Raphia im Jahr 217 v. Chr. als Erfüllung von Vers elf des elften Kapitels steht im Einklang mit der prophetischen Geschichte des Königs Usija. Beide, Ptolemäus und Usija, waren südliche Könige, deren Herzen sich aufgrund militärischer Erfolge erhoben; doch ihre überheblichen Herzen brachten sie beide zu Fall, und der Niedergang beider ist mit ihren jeweiligen Versuchen verbunden, im Heiligtum zu Jerusalem ein Opfer darzubringen.

Wir werden im nächsten Artikel unsere Betrachtung des Untergangs Putins fortsetzen, der in Vers fünfzehn in die Schlacht von Panium mündet.